

Aktuelle Informationen aus dem Kernkraftwerk Gundremmingen

Betriebsbericht Nr. 4/2019 vom 26. August 2019

In dieser Ausgabe:

- Anlagenstatus und Stromproduktion
- Übersicht zu Emissionen
- Aktuelles Betriebsgeschehen
- Aus dem Kraftwerksleben

Anlagenstatus und Stromproduktion

Block C befindet sich im sicheren Leistungsbetrieb und wird entsprechend der Anforderung des Lastverteilers für die Stromerzeugung eingesetzt.

Seit dem letzten Betriebsbericht vom 08.07.2019 hat Block C 1,6 Milliarden Kilowattstunden Strom produziert. 2019 hat das Kernkraftwerk Gundremmingen bisher insgesamt rund 6,3 Milliarden Kilowattstunden Strom CO₂-frei erzeugt.

Aktuelle Angaben zur Leistung des Kraftwerks finden Sie im Internet auf der [RWE Transparenzseite](#).

Im Zuge des Rückbaus von Block B wird weiterhin daran gearbeitet, die Komponenten für künftige Abbau-Maßnahmen freizulegen. Im Rahmen der Erstellung des detaillierten Abbau-Konzeptes wird die gesamte, abzubauende Anlage in einzelne Raumbereiche untergliedert; parallel dazu werden Arbeitspakete für die unterschiedlichen beteiligten Gewerke schnürt.

Übersicht zu Emissionen

Im Zeitraum vom 08.07.2019 bis zum Veröffentlichungstag dieses Berichtes lagen die Radioaktivitätsableitungen unterhalb der genehmigten Grenzwerte. Detaillierte Daten zu den Ableitungen finden Sie auf der [Internetseite des Kernkraftwerks Gundremmingen](#).

Aktuelles Betriebsgeschehen

Antrag auf Rückbau des Blockes C eingereicht

Am 31. Juli 2019 hat die RWE Nuclear AG ein atomrechtliches Genehmigungsverfahren nach § 7 Abs. 3 AtG zum Abbau von ausgewählten Systemen und Anlagenteilen des Blockes C des Kernkraftwerks Gundremmingen beim Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV) beantragt. In einem ersten Verfahren hatte das StMUV mit Genehmigungserteilung im März 2019 bereits die Stilllegung und den Abbau von ausgewählten Systemen und Anlagenteilen des Blocks B des Kernkraftwerkes Gundremmingen gestattet. Nach der Erteilung der ersten atomrechtlichen Genehmigung ist der neue Antrag der nächst folgende Schritt zum sicheren Abbau der Anlage nach Erlöschen der Berechtigung zur kommerziellen Stromerzeugung mit Ablauf des 31.12.2021.

Aus dem Kraftwerksleben

Volontäre der Schwäbischen Zeitung zu Gast

Mit dem Ziel, sich über Leistungsbetrieb und Rückbau zu informieren, besuchte eine aus 24 angehenden Journalisten bestehende Gruppe der Schwäbischen Zeitung am 15. Juli 2019 das Kernkraftwerk Gundremmingen. Unter fachkundiger Führung des stellvertretenden Kraftwerksleiters Gerhard Hackel (rechts im Bild) unternahm die Gruppe einen umfangreichen Anlagenrundgang, zu dem auch ein Stopp im Zwischenlager der BGZ gehörte. Die Dimension des still gelegten Unterbereiches des Kühlturmes von Block B wirkte beeindruckend auf die Gäste.



Besucherguppe der FH und Universität Ulm zu Gast

Am 25. Juli 2019 erkundete eine Gruppe von Studierenden der FH Ulm bzw. der Universität Ulm das Kraftwerk, darunter auch etliche künftige Physiklehrer. Die Gäste erhielten von Dr. Ingo Großhans, Teilbereichsleiter Strahlenschutz, fachkundige Antworten auf ihre Fragen rund um die Kernkraft und den bevorstehenden Rückbau der Anlage. Die Einblicke in die Praxis sind wichtiger Bestandteil der Vorlesung „Kerntechnische Grundlagen“, die Dr. Großhans regelmäßig an der FH Ulm hält.



Auftritt unserer Werkskapelle im Rahmen des Günzburger Kultursommers

Unter Leitung von Dirigentin Claudia Petzenhauser konzertierte unsere Kapelle am 13. Juli 2019 auf dem Marktplatz in Günzburg vor zahlreichen Besuchern. Die Musikerinnen und Musiker hatten neben Klassikern der Blasmusik auch moderne Sommerrhythmen, wie etwa ein Beach-Boy-Medley, im Gepäck.



Landkreislauf in Hochwang mit KKG-Läuferteams

Der diesjährige Landkreislauf des Landkreises Günzburg in Hochwang am 7. Juli 2019 fiel letztlich aufgrund heftigen Regens, der mitten in der Veranstaltung einsetzte, sprichwörtlich ins Wasser. Dabei waren vier KGG-Läuferteams, um das Kernkraftwerk Gundremmingen sportlich zu repräsentieren. Wie in den Vorjahren agierte KGG als einer der Hauptsponsoren dieser Sportveranstaltung.



Ferienprogramm bei KGG

Am 7. und 21. August erhielt das Kraftwerk im Rahmen des traditionellen Ferienprogramms Besuch von jeweils 14 Kindern und Jugendlichen ab 10 Jahren. Dabei bekamen die jungen Besucher eine Vorstellung von der Funktionsweise eines Kernkraftwerks und Antworten auf Fragen wie: Warum kommt so viel Dampf aus dem Kühlturm? Und wie kann man ein Kernkraftwerk wieder abbauen? Die interessierten Kinder besuchten zunächst das Informationszentrum, stärkten sich bei Muffins und Saft und besichtigten dann das Kraftwerksgelände. Praktische Programmhöhepunkte waren schließlich der Blick in das Feuerwehrgerätehaus, das Absolvieren des Feuerwehr-Atemschutz-Übungsparcours mit einer Wärmebildkamera, die Rundfahrt mit dem Feuerwehrauto über das Gelände und eine Löschübung.



Die KGG-Ferienkinder testeten die Wärmebildkamera sichtlich mit Interesse und Vergnügen. Bei Dunkelheit war es den Teilnehmern auf diese Weise möglich, die eigenen Kameraden zu erkennen und somit gemeinsam den Parcours problemlos zu absolvieren und als Gruppe zusammen zu bleiben.